



SPORT IST NICHT ALLES

MAI 2013

STADTMARKETINGMANNHEIM ^{EM}

Liebe Leserinnen und Leser,

Sport ist nicht alles – aber Sport macht Freude, begeistert, lässt uns mitfiebern und bringt Menschen an ihre Leistungsgrenzen. Mannheim ist eine Stadt, die all diese sportlichen Emotionen lebt. Hockey, Leichtathletik, Handball, Eishockey, Tennis, Eiskunstlauf, Turnen – in vielen Sportarten spielt die Quadratestadt in der ersten Liga. Zu verdanken ist diese Leistungsdichte motivierten Athleten und Trainern, die den Ruf Mannheims als hervorragende Sportstadt immer wieder festigen. Sie sind tolle Botschafter, die auch abseits des Spielfeldes oder der Eisfläche etwas zu sagen haben.

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH möchte den Spitzensportlern mit einer monatlich erscheinenden Interviewserie eine Plattform geben, um über die Dinge zu sprechen, die sie bewegen. Heimat, Familie, Politik, Literatur – die Themen sind so vielfältig und interessant, wie die Athleten selbst. Und die Interviewten werden ab sofort jeden Monat beweisen: Sport ist nicht alles!

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ^{EM}

IM GESPRÄCH:

Cagla Akyol

Der Turn-Youngster wird als vielversprechendes Nachwuchstalent gehandelt. Frisch aus Moskau zurück, berichtet die 15-jährige EM-Debütantin Cagla Akyol im „Sport ist nicht alles“-Interview über ihren ersten Einsatz für das Nationalteam, die Vorfreude auf das Internationale Deutsche Turnfest in Mannheim und ihre familiäre Bindung zur Türkei.



Bild: Susanne Lencinas

Die Mannheimer Turnerin und Europameisterschaftsteilnehmerin Cagla Akyol.

Vorfreude auf das Turnfest

Was für die meisten deutschen Turnerinnen nur ein Traum bleibt, ist nun für Dich Wirklichkeit geworden. Vom 17. bis zum 21. April standst Du im Nationaldress bei der Europameisterschaft in Moskau auf der Matte. Wie hast Du von deiner Nominierung erfahren und welchen Eindruck hattest Du von der russischen Hauptstadt?

Die Nominierung war für mich und meine Familie wirklich sehr überraschend. Wir haben eine Turner-Datenbank mit allen wichtigen und aktuellen Informationen. Am 1. April habe ich mich Zuhause eingeloggt und total gefreut, als ich die Statusänderung gesehen habe. Da die Olympioniken, wie beispielsweise Eli Seitz, durch die Abiturprüfungen verhindert waren, bin ich sehr dankbar, als Nachrücker dabei gewesen zu sein. Eine Woche vor Abreise haben wir uns im Trainingslager in Frankfurt intensiv auf den Wettkampf vorbereitet. Zusammen mit dem Trainerstab und den zwei anderen Turnerinnen ging es dann in die russische Hauptstadt zum Ländervergleich. Da es in der kurzen Zeit nicht so einfach war, ein Visum für Russland zu bekommen, musste meine Familie leider daheim bleiben. Nach meinem EM-Finale im Vierkampf hatten wir noch etwas Zeit, die Stadt und die Sehenswürdigkeiten anzuschauen – sehr beeindruckend. Die kyrillische Schrift ist jedoch sehr schwer zu entziffern.



Bilder: Siegfried Hanke, privat



Cagla Akyol beim Turnier der Meister in Cottbus 2013 (links), nach einem Wettkampf (oben) und beim European Youth Olympic Festival in Trabzon 2011 (unten).

„Dass das Turnfest dieses Jahr in Mannheim ist, freut mich natürlich sehr.“

Als Team-Küken kann Dein erster Auftritt für den Deutschen Turnerbund mit dem Finaleinzug im Mehrkampf positiv gewertet werden. Wie zufrieden bist Du selbst und wirst Du deine Mannschaftskameradinnen in Mannheim beim Turnfest wieder sehen?

Für das Nationalteam zu turnen ist schon eine tolle Sache. Insgesamt habe ich mit dem 21. Platz im Mehrkampffinale auch eine gute Leistung gebracht. Klar gibt es den einen oder anderen Punkt, den man hätte besser machen können. Es ist immer ärgerlich, wenn man weiß, was man im Training schon geleistet hat. Trotzdem bin ich im Großen und Ganzen zufrieden, schaue zuversichtlich auf die kommenden Wettkämpfe und hoffe, dass noch weitere Einsätze für das Nationalteam folgen werden. Lisa-Katharina Hill und Sophia Scheder – meine Nationalkader-Kolleginnen – kommen natürlich auch nach Mannheim zu den Deutschen Meisterschaften im Turnen. Wir freuen uns alle auf das Wiedersehen in meiner Heimat.

„Alle deutschen Topturner werden da sein.“

Apropos Vorfreude: Vom 18. bis zum 25. Mai findet – wie schon erwähnt – das Internationale Deutsche Turnfest in Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar statt. Mit 80.000 Besuchern ist es das wichtigste Großereignis der Turngemeinschaft. Warst Du schon einmal aktiv mit dabei und wie groß ist die Vorfreude auf das „Heimspiel“?

Da dieses Turnevent nur alle vier Jahre stattfindet, war ich bisher mit der TG Mannheim nur beim vorherigen Turnfest 2007 in Frankfurt am Main. Wenn ich ganz ehrlich bin, kann ich mich an die Details nicht mehr erinnern. Aber die Atmosphäre war schon besonders. Wenn man aktiv an Turnwettkämpfen teilnimmt, dann bekommt man leider von den vielen Veranstaltungen nicht so viel mit. Aber einen Blick in die Frankfurter Messehallen mit den vielen Mitmachangeboten war trotzdem drin. Dass das Turnfest dieses Jahr in Mannheim ist, freut mich natürlich sehr. Vor heimischem Publikum an die Geräte zu gehen, kann einen ganz schön pushen. Meine Familie und Freunde werden auch vor Ort sein und hoffentlich lauthals anfeuern. Auch meine Schulkameraden habe ich eingeladen. Die meisten von ihnen haben mich noch nie turnen gesehen. Ich erhoffe mir daher eine tolle Stimmung und tatkräftige Unterstützung.

Rund um die Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf und an den Geräten werden viele attraktive Veranstaltungen angeboten. Gibt es etwas was Du Dir auf jeden Fall anschauen willst und welche Ziele hast Du Dir für die Wettkämpfe in der Mannheimer Maimarkthalle gesteckt?

Vor allem möchte ich die Atmosphäre genießen. Viele unterschiedliche Sportler aus ganz Deutschland werden hier in Mannheim zu Gast sein und eine fröhliche Stimmung verbreiten. Da unsere Wett-



„Ich fühle mich der Türkei immer noch sehr verbunden.“

kämpfe schon am Sonntag losgehen und am Mittwoch enden, bleibt erst nach dem Geräte-Finale Zeit, entspannt über die Turnfest-Meile in der Augustaanlage zu schlendern. Ich bin schon ganz gespannt, welche Künstler dort auftreten werden. Da 2013 mein erstes Seniorenjahr ist, steht der erste direkte Vergleich mit der Olympia-Turnriege an. Alle deutschen Topturner werden da sein. Da die Routiniers momentan topfit sind, wird es schwer, im Mehrkampffinale mitzuhalten. Ich hoffe jedoch, an den Einzelgeräten für eine Überraschung zu sorgen und auf dem Podiumsplatz landen zu können. Vielleicht hilft mir ja der Heimvorteil.

Deinen ersten großen Erfolg konntest Du 2011 in der Heimatstadt Deines Vaters in Trabzon feiern. Beim European Youth Olympic Festival, der Juniorenolympiade, hast Du damals mit der Nationalmannschaft Bronze gewonnen. Wie eng ist die Bindung zum Heimatland Deiner Eltern – Türkei?

Ich fühle mich der Türkei immer noch sehr verbunden. Meine Großeltern väterlicherseits leben direkt in der Hafenstadt Trabzon am Schwarzen Meer. Wenn es zeitlich passt, besuchen wir sie jedes Jahr oder sie kommen zu uns nach Deutschland. Daher war es natürlich ein besonderes Erlebnis in der Heimatstadt meines Vaters so erfolgreich geturnt zu haben. Der Turnsport selbst ist zwar in der Türkei nicht so bekannt wie in Deutschland, aber meine Großeltern verfolgen trotzdem immer meine Wettkämpfe und sind sehr stolz. Auch in Istanbul habe ich Verwandtschaft. Sowohl meine Oma mütterlicherseits als auch meine Cousinen leben in der Metropole am Bosphorus. Wir stehen in regelmäßigem Kontakt. Obwohl ich nicht so gut türkisch spreche, verstehe ich aber alles. Bei uns daheim reden wir meistens Deutsch, daher bin ich nicht so in Übung. In Zukunft könnte ich mir jedoch gut vorstellen, mal länger nach Istanbul zu gehen.

Aufgezeichnet von Nicola Kiermeier

Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing, Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Dr. Weilbach und Partner, Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim, expert ESCH GmbH, Gasthaus Goldene Gans, Gedde GmbH, GEZE GmbH, impuls Verlags GmbH, KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V., Rack & Schuck GmbH & Co., Rhein-Neckar Fernsehen GmbH, Schlossverwaltung Mannheim, Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH, ssm – system service marketing GmbH, Studentenwerk Mannheim.

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM ²

Impressum

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH
E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 156673-00
Fax +49 (0) 621 156673-52
m.treu@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

impuls Verlags GmbH, Mannheim



Werden Sie Fan der Quadratstadt!

- Erfahren Sie tagesaktuell mehr über Mannheimer Veranstaltungen und Angebote
- Diskutieren Sie mit uns über aktuelle Themen aus der Quadratstadt
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de